



SOS
KINDERDORF

**Antworten
auf 40 Fragen**

**Was ist ein
SOS-Kinderdorf?**



Welche Aufgabe hat SOS-Kinderdorf?

1

SOS-Kinderdorf kümmert sich um Kinder, die keine Eltern mehr haben oder nicht bei ihnen aufwachsen können. Wir schaffen ein Umfeld, in dem sie sich gut entwickeln können – voller Geborgenheit und Zuwendung, stabil und zuverlässig. Zu den Standards unserer Arbeit gehören individuelle Förderung und Therapiemöglichkeiten, damit die Kinder eine Chance auf ein gelingendes Leben haben.

Ist die Arbeit von SOS-Kinderdorf heute noch notwendig?

2

Hilfe und Unterstützung müssen sich stets an die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen anpassen, um effizient zu sein. Nach wie vor gibt es viele Kinder im In- und Ausland, die aus den verschiedensten Gründen nicht bei ihren Eltern aufwachsen können. Über die SOS-Kinderdörfer hinaus haben wir unser Angebot dem Bedarf entsprechend erweitert, z.B. durch die Unterstützung von Familien in Problemlagen, die Betreuung von Jugendlichen oder Wohngruppen für jugendliche Flüchtlinge. Kern unserer Arbeit sind und bleiben aber Kinder, die wir betreuen und begleiten.



Wer hat SOS-Kinderdorf gegründet?

3

Gründer von SOS-Kinderdorf war Hermann Gmeiner. Er wollte 1949 Kriegswaisen ein Zuhause geben und eröffnete dazu das erste SOS-Kinderdorf im österreichischen Imst. Sein Wunsch war, Kindern eine Familie zu ermöglichen – liebevoll betreut von einer SOS-Kinderdorfmutter. Diese Grundidee lebt bis heute in allen SOS-Angeboten und Einrichtungen weiter.

Wer ist Träger der SOS-Kinderdorfarbeit in Deutschland?

4

In Deutschland ist SOS-Kinderdorf Träger der 38 SOS-Kinderdorfeinrichtungen. Der SOS-Kinderdorf e.V. ist ein privates, politisch und konfessionell unabhängiges Sozialwerk. Der Verein wurde vor über 60 Jahren gegründet.



Welche Einrichtungen unterhält SOS-Kinderdorf?

5

Neben den Kinderdörfern gibt es eine Vielzahl weiterer Angebote für Jugendliche und Eltern: Im Kern zielen alle Angebote darauf, dass Kinder gut aufwachsen. Deshalb unterstützen wir auch Familien und kümmern uns um Jugendliche. Neben Jugendhilfeeinrichtungen, Berufsausbildungszentren und Beratungszentren unterhält SOS-Kinderdorf auch Mütterzentren, Mehrgenerationenhäuser und Dorfgemeinschaften.



Wie arbeiten die SOS-Einrichtungen?

6

In den **SOS-Jugendhilfen** erhalten Jugendliche ein neues Zuhause auf Zeit, außerdem Beratung und Therapiemöglichkeiten. Die **SOS-Berufsbildungsangebote** helfen Jugendlichen, die allein auf dem Arbeitsmarkt keine Chance haben, mit Berufsvorbereitung und rund 20 Ausbildungsgängen. Für ratsuchende Familien, aber auch alle anderen Menschen sind die **SOS-Beratungsangebote** da. Austausch, Kontakt und Eigeninitiative – das ist das Motto der **SOS-Mütterzentren**. Heute sind diese Einrichtungen ein Ort für alle Generationen und Nationen. Am Bedarf von erwachsenen Menschen mit Behinderung sind die **SOS-Dorfgemeinschaften** orientiert.

Wie viele SOS-Einrichtungen gibt es in Deutschland?

7

Aktuell ist der SOS-Kinderdorf e.V. Träger von 38 Einrichtungen in Deutschland und betreut in diesen pro Jahr über 10.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Rund 11.000 junge Menschen und Familien unterstützt der Verein durch ambulante Angebote sowie Beratung. 691 Kinder und Jugendliche leben zurzeit in unseren deutschen SOS-Kinderdörfern (Stand: Dezember 2016).



Wie sind die SOS-Einrichtungen strukturiert?



Häufig bündeln wir eine Vielzahl von Angeboten unter dem Dach einer einzigen SOS-Einrichtung: Kinder und Jugendliche finden ein liebevolles Zuhause, Familien erhalten Rat und Unterstützung, Erziehungs- und Pflegeberatung helfen in kritischen Situationen weiter, Kindertagesstätten und -gärten sorgen für eine gute Betreuung. Dazu kommen Hausaufgabenhilfe, Jugendtreffs, Freizeitangebote, Mittagsbetreuung für Schulkinder, Berufsvorbereitungskurse, Ausbildungsmöglichkeiten und vieles mehr.

Plant SOS-Kinderdorf neue Projekte?

9

Ja, wir erweitern kontinuierlich unser Angebot! Das SOS-Kinderdorf Gera wird kontinuierlich ausgebaut, in Berlin ist die Botschaft für Kinder entstanden und in Hamburg, Dortmund und Leipzig sind neue Kinderdörfer und Familienzentren im städtischen Umfeld in Planung.

Drehen sich alle Angebote um das Thema »Familie«?

10

Das Prinzip »Familie« zieht sich als roter Faden durch alle unsere Angebote. Wissen, wo man hingehört. Sich zu Hause fühlen. Jemanden haben, mit dem man über alles reden kann. Das ist für Kinder genauso wichtig wie für Jugendliche und Erwachsene. Das ermöglichen alle SOS-Einrichtungen, unabhängig von ihrem jeweiligen Angebot.



Welche Themen beschäftigt SOS-Kinderdorf noch?

11

Das zentrale Ziel von SOS-Kinderdorf ist es, mehr benachteiligten Kindern und Jugendlichen ein selbstbestimmtes und erfolgreiches Leben zu ermöglichen. Um mehr Chancengerechtigkeit zu erreichen, gehören Bildung, Bindung und Beteiligung zu den wichtigen Voraussetzungen, die wir den jungen Menschen mit auf den Weg geben wollen. Außerdem setzt sich SOS-Kinderdorf dafür ein, dass die Kinderrechte im Grundgesetz verankert werden.

Ist SOS-Kinderdorf auch im Ausland aktiv?

12

SOS-Kinderdorf International ist weltweit in 134 Ländern mit über 2.500 SOS-Einrichtungen vertreten, in denen insgesamt 866.530 Kinder betreut und unterstützt werden. Träger der SOS-Kinderdorfarbeit sind jeweils die SOS-Kinderdorfvereine in den verschiedenen Ländern. Auch der SOS-Kinderdorf e.V. hilft im Ausland. Aktuell unterstützen wir 122 SOS-Kinderdorfeinrichtungen in 37 Ländern weltweit (Stand: Dezember 2016).



Welche SOS-Angebote gibt es im Ausland?

13

SOS-Kinderdörfer gibt es weltweit. Die übrigen Angebote in Trägerschaft von SOS-Kinderdorf orientieren sich daran, was vor Ort ergänzend benötigt wird. Kinder, die ohne Eltern aufwachsen, stehen im Fokus unserer Arbeit weltweit. Einrichtungen für Jugendliche sowie Schulen, Kindergärten und Programme für Familien ergänzen unsere SOS-Kinderdörfer je nach Bedarf.

Was passiert bei Katastrophen?

14

In Katastrophenfällen steht für uns der Schutz der Kinder in unseren Einrichtungen und darüber hinaus im Mittelpunkt. Unsere Mitarbeiter nutzen die SOS-Einrichtungen als Basis und helfen von dort aus den Menschen in der Umgebung. Oft unterstützen wir noch lange nach der Katastrophe die Menschen in der Region.

Wie stellt SOS-Kinderdorf die Qualität seiner pädagogischen Arbeit sicher?

15

Unsere pädagogischen Mitarbeiter sind fachlich qualifiziert und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil. Studien und Forschungsprojekte, häufig in Kooperation mit Universitäten, werden von uns initiiert. Die Ergebnisse fließen direkt in unsere Arbeit ein. So gewährleisten wir, dass Kinder, Jugendliche und Familien stets nach neuesten pädagogischen Erkenntnissen unterstützt werden.



16

Warum kommen Kinder in ein SOS-Kinderdorf?

Errichtet wurden die SOS-Kinderdörfer ursprünglich für Waisenkinder, die ihre Eltern verloren hatten. Heute sind die meisten Kinder, die im SOS-Kinderdorf leben, keine Waisen mehr, sondern können aus den verschiedensten Gründen nicht bei ihren Eltern aufwachsen. Wenn Eltern nicht in der Lage sind, sich ausreichend um ihre Kinder zu kümmern und das Wohl der Kinder gefährdet ist, entscheidet das Jugendamt, wo sie bestmöglich betreut werden können. Eine Möglichkeit ist die Aufnahme in ein SOS-Kinderdorf. Besonders dann, wenn es um eine langfristige Unterbringung der Kinder geht.

Was genau ist ein SOS-Kinderdorf?

17



Ein SOS-Kinderdorf besteht aus 10 bis 15 Wohnhäusern – ähnlich wie ein kleines Dorf. Hier leben Kinder und Betreuer in den Kinderdorffamilien zusammen. Dazu kommen Verwaltungsgebäude, ein Spielplatz, oft ein Kindergarten oder eine -tagesstätte auch für Kinder aus der Nachbarschaft, Räume für Therapie und Freizeit. Die meisten der 16 SOS-Kinderdörfer liegen auf dem Land. Inzwischen gibt es aber auch SOS-Kinderdörfer in Städten. Das Prinzip ist überall gleich: Bis zu sechs Kinder leben in einer Kinderdorffamilie – betreut von einer SOS-Kinderdorfmutter oder einem -vater, unterstützt von weiteren Fachkräften.

Was macht eine SOS-Kinderdorfmutter?

18

SOS-Kinderdorfmutter ist ein richtiger Beruf. Kinderdorfmütter sind pädagogische Profis. Sie sind immer für die Kinder da, gestalten das Familienleben, führen den Haushalt und sorgen für einen geregelten Tagesablauf. Sie begleiten gemeinsam mit anderen Mitarbeitern die Entwicklung der Kinder und stehen in Kontakt mit den Jugendämtern. Auch Männern steht der Beruf als SOS-Kinderdorfvater selbstverständlich offen.



Was ist eine SOS-Kinderdorffamilie?

19

In einer SOS-Kinderdorffamilie leben eine Kinderdormutter bzw. ein Kinderdorfvater gemeinsam mit bis zu sechs Kindern. Leibliche Geschwister bleiben immer zusammen. Die Kinder bekommen frühzeitig kleine Aufgaben und Pflichten im Haushalt und lernen dadurch Verantwortung zu übernehmen. Durchschnittlich bleiben die Kinder rund sieben Jahre in der Kinderdorffamilie.

Halten sich die Kinder ausschließlich im Kinderdorf auf?

20

Alle Kinder und Jugendliche sollen ein möglichst normales Leben führen: Sie gehen in den Kindergarten, die Schule, den Sport- oder Musikverein, treffen Freunde etc. Und andersherum nehmen auch viele Menschen aus der Nachbarschaft am Leben im SOS-Kinderdorf teil. Sie nutzen Beratungs- oder Freizeitangebote und offene Treffs – oder sie sind ganz einfach mit den Kinderdorffamilien befreundet.

Was passiert mit den Kindern, wenn sie erwachsen werden?

21

Die Kinder bzw. Jugendlichen bleiben so lange in der Kinderdorffamilie, bis sie auf eigenen Beinen stehen können. Wenn Jugendliche das Kinderdorf verlassen, ziehen sie manchmal in eine SOS-Jugendhilfeeinrichtung. Andere sind sofort ganz selbständig. Jeder erhält so lange Unterstützung wie er braucht. Die Volljährigkeit spielt dabei nur eine untergeordnete Rolle.



Wie geht es den SOS-Kinderdorfkindern als Erwachsene?

22

Die große Mehrheit der Kinder, die in unseren SOS-Kinderdörfern weltweit aufgewachsen sind und von uns betreut wurden, führen ein zufriedenes Leben. Das haben Befragungen unter ehemaligen SOS-Kinderdorfkindern rund um den Globus ergeben. Wir sind sehr froh darüber, dass unsere Unterstützung für sie eine gute Basis schafft, um ihr Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten.

Kann ich mir eine SOS-Kinderdorf-Einrichtung ansehen?

23

Ja, Sie sind herzlich willkommen! Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass wir Besuche in unseren SOS-Kinderdorf-Einrichtungen nur nach vorheriger Absprache ermöglichen können, um die Privatsphäre der Kinder und Jugendlichen zu schützen. Wir helfen Ihnen gern weiter, um einen Besuch zu ermöglichen. Rufen Sie uns einfach an unter **Tel. 089 12 60 60!**



Wie ist der SOS-Kinderdorf e.V. organisiert?

24

Grundlage der Tätigkeit unseres Vereins ist die Satzung, die unsere Aufgaben und unseren Vereinszweck festlegt sowie die Vereinsorgane definiert. Der SOS-Kinderdorf e.V. hat aktuell (Stand: Dezember 2016) 6.803 Ordentliche Mitglieder und 35 Ehrenmitglieder. Diese wählen auf einer Mitgliederversammlung den Verwaltungsrat – jeweils für vier Jahre. Der Verwaltungsrat wählt den Vorstand – auch jeweils für vier Jahre. Und der Vorstand bestellt die Geschäftsführung.

Wie viele Mitarbeiter hat der Verein?

25

Ende 2016 waren für SOS-Kinderdorf in Deutschland 3.907 Mitarbeiter tätig – die meisten davon in unseren pädagogischen Einrichtungen. Mehr als 1.000 weitere Mitarbeiter engagieren sich ehrenamtlich für den SOS-Kinderdorf e.V.



Welche Aufgabe hat die Geschäftsführung?

26

Der Geschäftsführung gehören zwei Personen an, die auch Mitglieder des Vorstands sind. Sie leiten den Bereich Finanzen und Marketing bzw. Personal und Pädagogik und tragen gemeinsam die Verantwortung für das operative Geschäft des SOS-Kinderdorf e.V. Dazu stehen sie in engem Austausch mit den 38 SOS-Einrichtungen in Deutschland.



Was machen Verwaltungsrat und Vorstand?

25

Der Verwaltungsrat ist ein Kontrollorgan und besteht aktuell (Stand: Dezember 2016) aus 16 ehrenamtlich tätigen Personen. Der Verwaltungsrat wählt den Vorstand, überwacht die Geschäftsführung und kontrolliert die Verwendung der Mittel. Zum ehrenamtlich tätigen Vorstand gehören drei Personen sowie die beiden hauptamtlichen Geschäftsführer. Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins und bestellt für die operative Umsetzung die Geschäftsführung.

Arbeitet SOS-Kinderdorf mit anderen Organisationen zusammen?

26

Der SOS-Kinderdorf e.V. ist Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband sowie in verschiedenen Erziehungshilfeverbänden und Arbeitsgemeinschaften. Wir nutzen die Arbeit der Verbände für die eigene fachliche Weiterentwicklung, aber auch als Möglichkeit, inhaltlich Position zu Kinder- und Jugendhilfethemen zu beziehen. Auch weltweit arbeitet SOS-Kinderdorf in einem Netzwerk mit vielen Partnern zusammen.

Wie kann ich SOS-Kinderdorf unterstützen?

27

Helfen kann jeder, zum Beispiel mit einer Spende – jeder Betrag ist wichtig! Eine tolle Sache sind regelmäßige Spenden, z.B. in Form einer SOS-Patenschaft. Wenn Sie SOS-Kinderdorf im Rahmen Ihres Testaments bedenken möchten oder stiften wollen, beraten wir Sie gern. Ganz gleich, welches Anliegen Sie haben: Rufen Sie uns an unter **Tel. 089 12 60 60** oder informieren Sie sich auf unserer Internetseite **www.sos-kinderdorf.de**



Wer finanziert die Arbeit von SOS-Kinderdorf?

28

Unsere Arbeit finanzieren wir sowohl aus Spenden als auch aus öffentlichen Mitteln. Die Spenden sind für unsere Arbeit sehr wichtig. Denn nur durch sie können wir alles tun, um denen zu helfen, die uns dringend brauchen. Danke, dass Sie uns dabei unterstützen!

In welchen Ländern kann ich eine Patenschaft übernehmen?

29

Eine Patenschaft kann man für jede SOS-Einrichtung in Deutschland übernehmen, weltweit in rund 100 Ländern. Oder man wird Pate für ein Kind, das in einem Kinderdorf im Ausland lebt. In vielen Regionen der Erde besteht dringender Bedarf an Unterstützung. Wenn Sie uns die Möglichkeit geben, Ihre Patenschaft für eine dieser Regionen zu vergeben, helfen Sie uns sehr. Konkrete Wünsche versuchen wir zu berücksichtigen oder bieten Ihnen eine Alternative an.



Kann ich für eine ganz bestimmte Einrichtung spenden?

30

Ja, das ist natürlich möglich. Es ist jedoch noch effizienter, wenn Spenderinnen und Spender auf einen konkreten Verwendungszweck verzichten. So werden die Spenden schnell und flexibel jeweils dort eingesetzt, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Gleichzeitig sind die Verwaltungskosten niedriger.

Sind auch Sachspenden willkommen?

33

Gut erhaltene Kinderkleidung und -wäsche sowie alles, was für Kinder geeignet ist (zum Beispiel Spielzeug, Bücher, Bastelmaterial), können wir sehr gut gebrauchen. Am besten nehmen Sie dazu direkt mit einer SOS-Kinderdorf-Einrichtung in Ihrer Region Kontakt auf. Oder Sie rufen uns an – unter **Tel. 089 126060** helfen wir Ihnen gerne weiter.



Wofür wird meine Spende eingesetzt?

34

Mit Ihrer Spende helfen Sie allein gelassenen und vernachlässigten Kindern – das ist die Kernaufgabe von SOS-Kinderdorf. Außerdem unterstützen wir junge Menschen und Familien, die in Schwierigkeiten sind.



Wer entscheidet ganz konkret, wo und wie die Spenden verwendet werden?

35

Wo eine Spende eingesetzt wird, richtet sich nach dem ganz aktuellen Bedarf. Die Entscheidung trifft unser Vorstand in Abstimmung mit unserer Geschäftsführung.

Wie viel Prozent meiner Spende kommen wirklich an?

36

Von einem gespendeten Euro gehen knapp 88 Cent direkt in die Projektförderung und deren Begleitung im In- und Ausland. Etwa 9 Cent werden für Werbung und Öffentlichkeitsarbeit und knapp 3 Cent für die Verwaltung verwendet. (Stand: Dezember 2016). Sparsamkeit und Effizienz sind für uns beim Einsatz unserer Mittel oberstes Kriterium.

Warum macht SOS-Kinderdorf Werbung?

37

Nur mithilfe von Spenden können wir unsere Arbeit für Kinder, Jugendliche und Familien tun. Deshalb werben wir bei unseren Spendern und auch bei Menschen, die bislang noch keinen Kontakt zu uns hatten, um Unterstützung. Nur so können wir Kindern langfristig ein verlässliches Zuhause geben. Wir achten darauf, dass die Kosten für unsere Werbeaktionen so gering wie möglich ausfallen und kosteneffizient sind.



Wer garantiert mir, dass meine Spende bei SOS-Kinderdorf in guten Händen ist?

38

Uns liegt das Vertrauen unserer Spender sehr am Herzen. Der SOS-Kinderdorf e.V. ist seit Jahren Träger des Spendensiegels des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Es steht für Transparenz und Wirtschaftlichkeit. Darüber hinaus geben wir u.a. in unserem Jahresbericht detaillierten Einblick in unsere Tätigkeit und die Verwendung unserer Einnahmen. Unsere Bilanz legen wir jedes Jahr externen Wirtschaftsprüfern vor. Der SOS-Kinderdorf e.V. gehört zu den Unterzeichnern der Initiative Transparente Zivilgesellschaft.



Wie hoch ist der Spendenanteil, der ins Ausland fließt?

39

Über 80 Prozent der Spenden und öffentlichen Mittel (inkl. der Erträge aus Nachlässen, Stiftungen, Patenschaften etc.) haben wir 2016 für unsere Arbeit in Deutschland verwendet. Mit den übrigen Mitteln konnten wir die SOS-Kinderdorfarbeit im Ausland finanziell unterstützen.



Hat Spenden steuerliche Vorteile?

40

Jede Spende kann bei der Steuererklärung geltend gemacht werden. Ab einer Spende über 200 Euro erhalten Sie von uns automatisch eine Zuwendungsbestätigung (Spendenquittung). Spenden bis 200 Euro können Sie mit Ihrem Einzahlungsbeleg oder Kontoauszug nachweisen. Auf Wunsch stellen wir Ihnen jedoch auch für niedrigere Beträge eine Zuwendungsbestätigung aus.





Danke für Ihr Interesse!
Haben Sie weitere Fragen?

Wir sind gerne für Sie da!



Einfach erklärt:
Unser Video über
SOS-Kinderdorf.

Schreiben Sie uns

Per E-Mail: info@sos-kinderdorf.de

Per Post:

SOS-Kinderdorf e.V.

Renatastraße 77

80639 München

Rufen Sie uns an

Telefon **089/12 60 6-162**

Besuchen Sie uns im Internet

www.sos-kinderdorf.de

Bestellen Sie Infomaterial

Bestellpostkarte anbei

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Ja, ich möchte Infomaterial bestellen

Bitte schicken Sie mir folgende Materialien kostenlos zu (bitte Stückzahl angeben):



Erstinfobroschüre

Kurzportrait der Arbeit des SOS-Kinderdorf e.V.



Infos zu SOS-Patenschaften



Infos zur SOS-Fördermitgliedschaft

Bitte senden Sie mir monatlich den Online-Newsletter. Meine E-Mail-Adresse lautet:

.....

Absender

.....
Name

.....
Vorname

.....
Straße/Hausnr.

.....
PLZ/Ort

.....
Telefon/E-Mail

Ihre Angaben speichern wir zur Bearbeitung Ihrer Anmeldung intern ab und nutzen sie auch zu Informations- und Werbezwecken. Der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten zu Werbe- und Informationszwecken können Sie jederzeit widersprechen (Kontakt: info@sos-kinderdorf.de oder Tel. 089 12606-0). Weitere Informationen zum Datenschutz sowie die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten erhalten Sie unter <http://www.sos-kinderdorf.de/datenschutz> oder auf Anfrage per Post.

AC 4627

Bitte
ausreichend
frankieren!

Deutsche Post 

ANTWORT

An den
SOS-Kinderdorf e.V.
Renatastraße 77
80639 München



Spendenkonto:

SOS-Kinderdorf e.V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE02 7002 0500 0007 8080 05
BIC BFSWDE33MUE

Herausgeber: SOS-Kinderdorf e.V., Renatastraße 77, 80639 München
Fotos: Maximilian Geuter (Titel), Torsten Kollmer; Illustrationen: Stefanie Duckstein
Gestaltung: Guido Hoffmann, München; Namen und Abbildungen von Personen können aus persönlichkeitsrechtlichen Gründen verändert worden sein.
Druck: Bug-Druck, Friedhofstraße 17, 84051 Essenbach
Gedruckt auf Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft
© 6. Auflage 2018 SOS-Kinderdorf e.V.